

Die Verbraucherschutzzentrale informiert

Weltweite Kampagne gegen Abzocke

Im Rahmen der internationalen Aktion „Fraud Prevention Month“ starten der Belgische Rundfunk und die Verbraucherschutzzentrale VoG im Monat März eine Kampagne gegen Betrug.

Initiator dieser weltweiten Aktion ist das internationale Verbrauchernetzwerk ICPEN (International Consumer Protection and Enforcement Network). In diesem Netzwerk kooperieren Organisationen und Verbraucherbehörden aus 38 Ländern. Belgien ist seit 1992 durch die Generaldirektion Überwachung und Vermittlung der FÖD Wirtschaft in diesem Gremium vertreten. Durch den Austausch von Informationen innerhalb der Organisation und die Aufklärung der Verbraucher sollen Wettbewerbsverstöße von Unternehmen verhindert und neue Strategien entwickelt werden, um betrügerische Unternehmenshandlungen effektiv zu bekämpfen.

Aus diesem Grunde organisiert ICPEN alljährlich eine Kampagne namens „Fraud Prevention Month“, um das Bewusstsein der Verbraucher im Hinblick auf unlautere Geschäftspraktiken zu stärken. Ziel ist es, das Problem von unlauteren und betrügerischen Praktiken an der Wurzel anzupacken: Informierte und vorgewarnte Verbraucher tappen nicht so leicht in eine Falle.

Der FÖD Wirtschaft hat für die diesjährige Kampagne landesweit die Rundfunkanstalten eingeschaltet, so auch den Belgischen Rundfunk in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Neben Verbraucherschutzexperten aus dem In- und Ausland stützt sich der BRF auch auf die Kenntnisse und Erfahrungen der Verbraucherschutzzentrale VoG.

Den ganzen Monat März wird der BRF über die verschiedenen Spielarten des Betrugs informieren. Die Themen beziehen sich überwiegend auf Internet, Gewinnspiele, Handy-Betrug, Abzocke an der Haustüre und auf Probleme die auf Reisen auftreten können.

Quelle: www.vsz.be